

Weltgebetstag in der Pfarrscheune Alt Meteln

Frauen aus Taiwan haben in diesem Jahr die Veranstaltung vorbereitet

Gerda Jansen

ALT METELN In der Alt Metelner Pfarrscheune trafen sich 25 Frauen und Männer, um gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen im Rahmen eines Festgottesdienstes zu feiern. In diesem Jahr luden Frauen aus Taiwan zum Weltgebetstag ein. Sie stellten dafür Texte und Lieder zusammen.

Mitten im großen Stuhlkreis in der Pfarrscheune befand sich denn auch eine auf bunten Tüchern drapierte Dekoration aus asiatischen Blumen, Obst und Strohhut, Papierlaternen, Essstäbchen, einer Landkarte von Taiwan und vielen weiteren landestypischen Utensilien.

Gerlinde Romberg, die seit 1997 mit einigen Frau-

en den Festgottesdienst zum Weltgebetstag im Ort organisiert, hatte sich inhaltlich gut vorbereitet. Sie trug ihre Gedanken zum Festgottesdienst vor. Zum Thema „Glaube bewegt“ meinte sie: „Alles, was sich bewegt, begeistert mich und trägt dazu bei, dass wir unsere Welt zum Positiven verändern können.“

Zudem lauschten die Gäste den Ausführungen zum Inselstaat Taiwan und seinen Bewohnern. Gleichzeitig wurden per Beamer Fotos gezeigt, sodass man einen guten Einblick in das kleine Land bekam.

Bei Gebeten, Gesang und Fürbitten wurden Briefe von taiwanischen Frauen vorgelesen, die sich thematisch mit dem Umweltschutz und mit Frauenrech-

ten befassten, aber auch über Diskriminierung und sexuellen Missbrauch berichteten. Ihre Stärke und den Mut zu Veränderungen finden die Frauen aus Taiwan im Glauben an Gott und ihre Vision ist eine Welt, in der alle Frauen selbstbestimmt leben können. Nach dem Gottesdienst bat Gerlinde Romberg zum gemütlichen Zusammensein mit Spezialitäten nach Rezepten aus Taiwan.

Jedes Jahr im März laden Frauen in der ganzen Welt zum Weltgebetstag ein. Der Tag wurde Ende des 19. Jahrhunderts von der Presbyterianerin Mary Ellen James aufgrund der großen Not in den USA zum ersten Mal ausgerufen. Frauen aus anderen Ländern nahmen



Die kleine Elise probiert schon mal eine typische Kopfbedeckung der taiwanischen Frauen aus.

Foto: Gerda Jansen

die Idee auf und so wird der Weltgebetstag seit 1927 gefeiert. Er ist die größte öku-

menische Bewegung weltweit und findet mittlerweile in 120 Ländern statt.

SSN_S_10_0-10